

Anlage zu TOP 2.17 Kampagne „1000 + 1 Idee“

Am Mittwoch, den 25.06.07 hat eine siebenköpfige Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Verwaltung, Sport, Wirtschaft und Politik die Gewinner der besten, innovativsten Leistungen und Angebote ausgewählt. Jurymitglieder waren Waltraud Bonekamp, Dezernentin für Schule, Jugend und Familie, Jörg Stüdemann, Dezernent für Kultur, Sport und Freizeit, Birgit Unger, Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit, Manfred von Kölln, stellvertretender Geschäftsführer Caritasverband Dortmund e.V., Monika Block, Geschäftsführerin Galeria Kaufhof Dortmund, Ute Küssow, Mutter in Elternzeit und Kurt Schweinert, stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportbundes.

Insgesamt wurden jeweils 1000 Euro für die zehn besten Projekte vergeben. Kriterien für die Auswahl der Prämierungen waren Kopierbarkeit, Originalität, Zugänglichkeit und Eigeninitiative.

Die beiden Prämien in der Rubrik „Leben und Wohnen“ gingen an das Projekt „komm-kids-com“ der Unternehmensgruppe Kraft und an das Eltern-Kind-Cafe Killefitt.

In der Rubrik „Freizeit und Sport“ entschied sich die Jury für folgende Wettbewerbsbeiträge: „SPOMI – SPORt –Miteinander“ der Reha- und Behindertensport-Gemeinschaft Dortmund 51 e.V. und die „Bewegungsforscher“ ein Bewegungsangebot des TUS Eving Lindenhorst.

„Familiengeschichte(n)“ ein Filmprojekt des Kulturzentrums balou e.V. und der „Lampenfieber Kinderzirkus“ sind die Beiträge aus der Rubrik „Kultur“, die jeweils 1000 Euro erhalten.

Für die Rubrik „Bildung“ wurden die Projekte „Tischlein deck dich“ der Vincke-Grundschule und das „Bilderbuchkino“ der Katholischen Bildungsstätte Dortmund ausgewählt.

In der Rubrik „Familie und Beruf“ setzen sich „Kind und Beruf unter einen Hut“ der Kinderbetreuung im Haus Lenz und Partner und die Comline AG mit der „Erstattung Elternbeiträge“ durch.

Einen Sonderpreis erhält der neunjährige Felix mit seinem eingereichten Beitrag „Blockflötenunterricht für Eltern“.

Zwei weitere Sonderpreise hat die Jury für die Projekte „Trauernde Kinder“ der Gruppe für trauernde Kinder Dortmund e.V. und „Omas Lesestunde“ der Selam Bildungs- und Begegnungsstätte e.V. aufgrund der Besonderheit des Angebotes vergeben.

Alle Wettbewerbsteilnehmer haben mit ihren Beiträgen eindrucksvoll gezeigt, in Dortmund gibt es zahlreiche Beispiele für Familienfreundlichkeit. Das Spektrum der eingereichten Maßnahmen und Projekte reicht von der Übernahme von Elternbeiträge für die Unterbringung der Kinder Beschäftigter in Tageseinrichtungen über familienfreundliche Arbeitszeiten oder Ferienaktionen bis hin zu speziellen Bildungsangeboten und Bewegungsprojekten.

Eine Belobigung hat die Jury ausgesprochen für die Projekte:

Betriebsvereinbarung „Familienzeit“	Daimler AG
„Job meets family“	Ruhfus Außenwerbung
„Lucas Friseursalon im Endlos“	Lucas Pinto Stylist
„Karlchens Buchclub“	Stadtteilbibliothek Huckarde
„Kinderstube Ährenkorn“	Ährenkorn e.V.
„Piratenspiel“	Johannes-Wulff-Schule
„Giraffenmuseum“	Giraffen-Museum
„Huckarder Kindergartenmeisterschaft“	DJK Blau Weiß Huckarde u. Förderverein ev. Kindergarten
„Spielfest für Kinder ab 2 Jahren“	BV Westfalia Wickede
„Kneipp Power Kids“	Kath. Kneipp-Kita Heilige Familie
„Die Perlen- Vischer“	Peter Vischer Grundschule
„Kindertheater in der Bibliothek Scharnhorst“	Kindermusiktheater Stadtteilb.Scharnhorst
„Sommerferien mit der Märchenbühne auf dem Schultenhof“	Märchenbühne/Schuldenhof
„Kletter- u. Straßenfest am Blücherbunker 2008“	AWO Teens- und Jugendtreff
Malprojekt im Altenheim	Kinderspielhaus Phoenix e.V.
„Wohnen innovativ Realisieren“	W.I.R.e.V.